

Bezug nehmend auf die Annonce der Badedirection des

Soolbades Wittekind bei Giebichenstein bei Halle

erlaube ich mir, einem diese Quelle besuchenden Publicum meine im vorigen Jahre neu erbaute **Villa** zur gefälligen Benutzung anzubieten.

Bei einer reizenden Lage, kaum zehn Schritte vom Curhause entfernt, bietet es eine Anzahl **elegant** eingerichteter Stuben zu verschiedenen Preisen.

Adressen etc. erbitte unter

Heinrich Stephany, Halle.

Auf dem **Wüttner'schen Gute** ist ein mit Latten verschlagener Schuppen mit Boden, ein trockener Keller von jetzt oder zu Johannis zu vermieten. Auch sind daselbst noch 10—12 Fuder Dünger billig zu verkaufen.

An der **Dresdner Straße Nr. 29** ist ein freundlich meublirtes Logis vorn heraus zum 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein kleines Logis zu Johannis. Neben dem großen Blumenberg parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube für einzelne Herren **Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.**

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an ledige Herren **Dresdn. Straße Nr. 63, 2. Haus von der Post 4. Etage vorn heraus.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren **Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.**

Zu vermieten sind 2 angenehm gelegene und meublirte Stuben mit einem Schlafzimmer an einen oder zwei ledige Herren **Postwagenremise bei Schürer.**

Ein freundliches Zimmer, meublirt, mit Schlafcabinet, ist zu vermieten **Schulgasse Nr. 1, 1. Etage rechts.**

Bei einer anständigen Familie kann ein gebildeter junger Mann in Schlafstelle und billige gute Kost kommen **Brühl Nr. 13, 3. Etage.**

Einer geschlossenen Gesellschaft,

Rede- oder Gesangsverein und dergl. kann in einer Restauration in der innern Stadt ein geräumiges Local unter annehmbaren Bedingungen sogleich überlassen werden. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blatts.

Weils Rheinische Restauration.

Bei dem heute Abend stattfindenden Concert empfehle ich meine Speisen und Getränke bestens.
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im neu decorirten Locale statt.

D. Dige.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein

W. Fiedler im Heilbrunnen.

Wartburg. Heute Gotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet

C. Fritzsche.

Heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle ich mein echt Nürnberger Doppelbier, so wie Felsenkellerlagerbier, beides von vorzüglicher Güte und Feinheit.

F. Friesleben am Markt.

Hôtel de Prusse.

Donnerstag den 16. Mai

GROSSES CONCERT

vom

Stadt musiker.

Anfang 6 Uhr.

Fr. Niede, Director.

Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag erstes **Garten-Concert**, wobei à la carte gespeist wird.
NB. Baiserisches Bier à Seidel 2 Ngr. und Meißner Felsenkeller-Lagerbier von vorzüglicher Qualität.

Mey's bairische Bierstube.

Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen.** **C. A. Mey.**

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **August Lenze, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.**

Extrafahrt nach Dresden

zu den Pfingstfeiertagen, verbunden mit einer Partie in die sächsische Schweiz und Prag, mit den Dampfschiffen. Abfahrt von hier Sonnabend den 18. Mai Nachm. 5 Uhr; Abfahrt von Dresden Sonntag den 19. Mai früh 3/4 6 Uhr. Die Teilnehmer, welche sich nach Prag betheiligen, wollen sich mit Paß und Visa des österreichischen Consulats hier versehen; die Reise nach Prag von hier hin und zurück beträgt 5 Thaler. Das Nähere das Programm.
C. Hoffmann, Johannisgasse Nr. 9.

Enslens Rundgemälde

(im Hauptgeschoß des Hauses **Kopplag Nr. 12**) sind täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

M. Herbst's Dioramen,

geöffnet von früh 9 bis Abends 9 Uhr. Um vielfach geäußerten Wünschen zu genügen und um auch weniger Bemittelten den Eintritt zu erleichtern, ist das Entrée heute und in den nächsten Tagen auf 2 1/2 Ngr. und für Kinder à 15 Pf. gestellt.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Donnerstag. **C. Schirmer.**

Großer Kuchengarten.

Alle Tage frisches Gebäck. Morgen Abend 6 Uhr **Speckfuchen.** **Gustav Sobl.**

Heute Donnerstag **Schlachtfest** bei

R. Sorge.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein **Wahlhorn** neben der Post.

Freunden des Kegelschiebens empfehle ich meine in guten Stand gefegte **Kegelbahn** bestens. **Liebner im Täubchen.**

Verloren wurden am Sonnabend in der Hainstraße zwei zusammengebundene Schlüssel nebst Holz. Der Finder erhält eine gute Belohnung **Böttchergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.**

Ein junger schwarzer Hund mit weißen Füßen hat sich verlaufen, und bittet man um dessen Zurückgabe gegen Belohnung im **Leipziger Salon im Hofe parterre.**

Entflohen ist vom Neukirchhof Nr. 29 nach der Promenade ein Kanarienvogel. Wer selbigen zurückbringt, erhält 15 Ngr. Belohnung.

Der Herr Prof. **Wuttke** wird im Interesse der Wissenschaft hierdurch ergebenst ersucht, das ihm auf sein Ansuchen von der hiesigen Juristenfacultät ertheilte Gutachten, das die sächsische Regierung nicht berechtigt gewesen sei, die **Nationalabgeordneten von Frankfurt abzuernsten**, zu veröffentlichen.